

## Die Massen strömen zu Kaninchen, Geflügel und Co.

Wangen - Zum vierten Mal haben der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Z461 und der Kaninchenzuchtverein Z266 gemeinsame Sache gemacht und zusammen die allseits beliebte Ausstellung der Kleintiere auf die Beine gestellt. Rund 3000 Besucher sind am Samstag und Sonntag in die Städtische Sporthalle gekommen. Erstmals gab es eine Tiersegnung und einen Brieftaubenstart.(sz) Von unserer Mitarbeiterin Susi Weber

Ein bisschen fühle er sich wie beim Erntedankfest, sagte Pfarrer Adelbert Wiedenmann am Samstag im Rahmen der Segnung: "Wir ernten hier die Bemühungen eines ganzen Jahres." Der Pfarrer und Dekan im Ruhestand ist nicht nur seit vielen, vielen Jahren begeisterter Zwerghuhnzüchter, sondern seit einem Jahr auch Mitglied im Wangener Verein Z461. "Er hat sofort ja gesagt, als wir ihn bezüglich der Segnung gefragt haben", erzählt Vereinsvorsitzender Adelbert Sohler: "So etwas wie eine Segnung gibt es sonst nirgends - obwohl Motorräder, Autos, Fahrräder und anderes gesegnet werden. Und Tiere sind ja doch noch sehr viel näher an der Natur."

Genau dieser Natur waren am Samstag und Sonntag jede Menge Besucher auf der Spur. Etwa zwei Drittel, schätzt Sohler, sind Familien und sonstige Laien, die einfach "nur" Freude am Tier und Freude an der sehr ansprechenden Präsentation haben. "Uns ist diese Form des Vorzeigens wichtig", erklärt Sohler: "Wir haben den Anspruch, die Tiere auf gehobenen Niveau zu präsentieren." Garant dafür sind nicht zuletzt Franz Schöllhorn und Rosmarie Leonhard, die für die Dekoration verantwortlich sind und schon im Frühjahr und Sommer mit der Aufzucht der Blumen beginnen. Aussteller und Helfer standen den Besucher wie in jedem Jahr in großer Zahl zur Verfügung und gaben bereitwillig Auskunft. Sohler: "Meist geht es darum: Wie werden die Tiere artgerecht gehalten? Wie groß muss der Stall oder das Voliere sein? Was kostet das Futter?" Erstmals gab es in diesem Jahr einen Brieftaubenstart, erstmals auch deutlich mehr Ziergeflügel zu sehen. Etwa 270 Vögel, Ziergeflügel und Geflügel standen rund 230 Kaninchen gegenüber. "Das Ganze hier ist topp aufgebaut", lobte Johann Waldmann aus Illerbeuren, der als Züchter schon zum wiederholten Male nach Wangen gekommen ist. "Die Tauben interessieren uns am meisten, weil Schwiegersohn und Enkelkinder selbst züchten", erklärte Pia Weber aus Kißlegg. "Mir gefallen die Hühner und ich komme jedes Jahr her" erzählte der sechsjährige Noah David Fiederle an der Hand der Oma. Alle zogen sie an Ställen, Volieren, am Streichelzoo, den aufgebauten Teichen und vielem anderem mehr vorbei, beteiligten sich an der reichlich ausgestatteten Tombola oder lauschten den Klängen der Band "Das Achte Weltwunder". Gestern Abend um 21 Uhr war die Städtische Sporthalle wieder leer geräumt. "Dann", sagt Sohler "haben wir eine Woche Arbeit hinter uns, die wir allerdings gerne tun. Das hat auch so ein bisschen mit Sportsgeist zu tun. Jeder, der ein Hobby hat, zeigt auch gerne, was er macht."

Die Vereinsmeister stehen fest

Wangen (swe) - Form, Fell oder Federn, Gewicht, bestimmte Kopfpunkte, Standfreiheit, Pflegezustand und Vitalität der Tiere werden von den Preisrichtern bewertet, denen jeweils eine Züchter-Vierergruppe und jeweils weibliche und männliche Tiere vorgestellt werden müssen. Die Besten der beiden Vereine sind seit vergangenem Freitag gekrönt. Es sind dies vom Verein Z461: Sepp Stark (Groß- und Wassergeflügel und Hühner), Adelbert Sohler (Zwerghühner und Tauben), Sebastian Mennig (Jugend, Tauben), Manuel und Florian Sohler (Jugend, Ziergeflügel), Rudolf Karrer (Kaninchen Groß- und Mittelrassen), Robert Lehenberger (Kaninchen Klein- und Zwergrassen), Daniel und Carina, Zuchtgemeinschaft Ortman (Kaninchen Jugend). Vereinsmeister des Vereines Z266 wurde Jochen Heine.



# Schwäbische Zeitung